

Die Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) setzt sich für eine Stärkung der Impfqualifikation und des Impfschutzes von Medizinstudenten und med. Personal ein

Dr. Maria-Sabine Ludwig¹, Dr. Eva Gottwald¹, PD Dr. Jens Milbradt¹, Dr. Uta Nennstiel¹, Prof. Dr. Bernhard Liebl¹, Dr. Andreas Zapf¹, Prof. Dr. Bijan Kouros¹, Dr. Fabian Feil⁴

¹Geschäftsstelle Nationaler Impfplan am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Erlangen (LGL)
²Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung; Vorsitz der NaLI-AG Masern- und Rötelnelimination

Hintergrund

- Das von der WHO angestrebte Ziel der Masern- und Rötelnelimination ist auch vorrangiges Impfziel in Deutschland. Dies ist sowohl im Nationalen Impfplan (NIP) wie auch im anschließend konkretisierten Nationalen Aktionsplan 2015-2020 zur Masern- und Rötelnelimination (NAP) festgeschrieben.
- Da die Umsetzung der hier empfohlenen Maßnahmen sowohl die Zuständigkeiten des Bundes, der Bundesländer und wesentlicher Impf-Akteure wie Ärzteschaft und Kostenträger betreffen, ist eine kontinuierliche Koordination nötig. Auf Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz wurde daher im Jahr 2016 die **Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI)** mit einer von Bund und Ländern finanzierten Geschäftsstelle am LGL eingerichtet.
- Die 2017 eingerichtete NaLI-Arbeitsgruppe „Masern- und Rötelnelimination“ vereint weitere wichtige Akteure wie Berufsverbände der niedergelassenen Ärzte, des ÖGD, der Apotheker und der NAVKO.

Methodik NaLI-AG: Festlegung der ersten Zielgruppen



Situation der beiden Zielgruppen bei AG-Gründung:

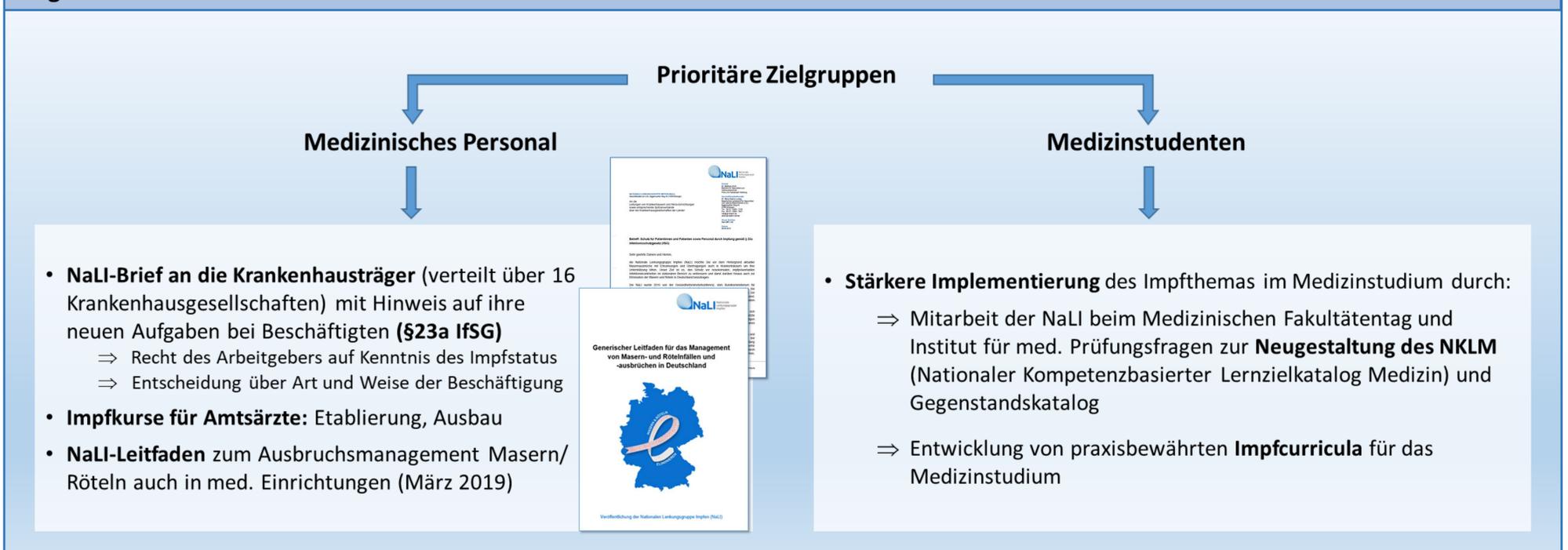
Medizinstudenten

- unterschiedliche oder keine Impfausbildung an den medizinischen Hochschulen in Deutschland
- keine deutliche Herausstellung des Themas „Impfen“ im „Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin“ (NKLM) und im Gegenstandskatalog der Prüfungsfragen

Medizinisches Personal

- aktuelle Masernausbrüche an Krankenhäusern mit erkranktem Personal
- bei Krankenhausleitern keine ausreichende Bekanntheit des im Jahr 2015 in Kraft getretenen Präventionsgesetzes (§23a IfSG) mit den erweiterten Möglichkeiten zur Verbesserung des Impfschutzes des med. Personals
- Wunsch von Amtsärzten des ÖGD (als wichtige Säule für das subsidiäre Impfangebot) nach Fortbildungen

Eingeleitete Maßnahmen der NaLI-AG Masern- und Rötelnelimination



Fazit und Ausblick

Die NaLI-AG Masern- und Rötelnelimination initiierte eine Vielzahl von Maßnahmen zur Verbesserung des Impfschutzes des medizinischen Personals, z.B. durch Hinweis auf Verantwortung der Krankenhausträger (§23a IfSG). Dank der Unterstützung des MFT trägt sie zudem zur Stärkung der künftigen Impfqualifikation von Medizinstudenten bei und auch bei der Etablierung von Impfkursen in der Ausbildung von (Amts-)Ärzten. Der neue NaLI-Leitfaden zum Ausbruchmanagement (2019) enthält einen Schwerpunkt zum Maßnahmen in med. Einrichtungen und Impfschutz des med. Personals. Durch die NaLI und ihre Arbeitsgruppen besteht ein Gremium, welches sich konsequent um die **Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen** im NIP und NAP zusammen mit den betroffenen Akteuren kümmert.